

**muri**  
b e r n

**Gemeindeverwaltung**  
Muri bei Bern

## Herzliche Gratulation!

Folgende Lernende der Gemeindeverwaltung Muri bei Bern haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen:

Kauffrau EFZ

- Simone Siegenthaler (E-Profil)
- Clarissa Teixeira (M-Profil)

Fachfrau Betreuung EFZ,

Fachrichtung Kinderbetreuung

- Elisa Prete
- Nadine Ramseyer
- Lea Wynistorf
- Lara Pillar

Wir gratulieren den Lehrabgängerinnen 2020 herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihnen für den weiteren beruflichen und persönlichen Werdegang viel Erfolg und alles Gute!

*Gemeinderat Muri bei Bern*

## Fundbüro

Das Fundbüro befindet sich in der Gemeindeverwaltung, Thunstrasse 74, 3074 Muri (Telefonzentrale, im Erdgeschoss), Telefon 031 950 54 54.

### Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	Durchgehend geöffnet von 08.00 – 14.00 Uhr

*Gemeindeschreiberei*

## Gratulationen

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

### 80-jährig

15. Juli

**Ernst Tschanz,**

Thunstrasse 13, Muri b. Bern



Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen, [www.fkjf.ch](http://www.fkjf.ch)

## Sommerferien – Spass mit der Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen

Wir gehen davon aus, dass in den (Schul-) Sommerferien 2020 nicht nur wir von der offenen Kinder- und Jugendarbeit, OKJA, in der schönen Schweiz, und vielleicht sogar im schönen Muri-Gümligen die Zeit und den Sommer geniessen werden. Daher bietet die OKJA während diesen Sommerferien ein exklusives Programm für Daheimgebliebene an.

In den letzten Jahren gehörten zu den Daheimgebliebenen auch die Kinder und Familien im Asylzentrum Tanental. Zwei bis dreimal pro Woche gingen die Fachpersonen der OKJA zu den Kindern, um entweder vor Ort mit ihnen zu spielen, oder, wenn sie schon etwas grösser waren und die OKJA das Vertrauen der Eltern gewonnen hatte, kleinere und grössere Ausflüge mit einer Gruppe von Kindern zu machen. Dieses Angebot wird etwas reduziert auch 2020 wieder durchgeführt.

Zudem bietet die OKJA jede Woche mittwochs ein offenes und kostenloses Angebot an:

- In der ersten Woche findet eine Wasserschlacht auf dem Füllerich statt
  - In der zweiten Woche gibt es einen Waldtag (mit Anmeldung)
  - In der dritten Woche kann auf der Spielbrache gebaut und gemalt werden
  - in der vierten Woche findet eine Schnitzeljagd durch die Gemeinde statt (mit Anmeldung)
  - in der fünften Woche findet die traditionelle Muribadwoche statt
- Selbstverständlich bleibt auch die Spielbrache an der Worbstrasse 211 (suchen Sie das Indianer Tipi-Zelt) für alle Kinder und Familien offen.
- Die Angaben zu den einzelnen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage, [www.fkjf.ch](http://www.fkjf.ch). Die meisten Aktivitäten sind gratis und ohne Anmeldung. Für den «Waldtag», 15. Juli, und «Finde Mr. X», 29. Juli, melden Sie ihr Kind bitte rechtzeitig an. Wir freuen uns auf die vielen fröhlichen Kinder und das gute Wetter.

*Jacinto Fitze, Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen*

16. Juli

**Klaus Hug-Seitz,**  
Hausmattweg 13, Muri b. Bern

18. Juli

**Werner Sutter-Schmid,**  
Pourtalèsstrasse 18, Muri b. Bern

20. Juli

**Katharina Widmer-Zürcher,**  
Mattenstrasse 25, Gümligen

### 85-jährig

10. Juli

**Martha Käser-Kammermann,**  
Nussbaumallee 2e, Gümligen

23. Juli

**Rudolf Peter-Jorns,**  
Thunstrasse 11, Muri b. Bern

*Der Gemeinderat*

## Parteien



## Gemeindewahlen 2020: Die SP Muri-Gümligen hat ihre Kandidat\*innen nominiert

Infolge der Coronakrise hatte die SP Muri-Gümligen ihre sonst im Frühjahr stattfindende Hauptversammlung verschoben. Sie nominierte vergangenen Donnerstag, 2. Juli 2020, fünf gestandene Persönlichkeiten als Kandidat\*innen für den Gemeinderat.

Nebst dem bisherigen Gemeinderat Beat Wegmüller nominierte die SP-Basis mit Eva Schmid, Redaktorin / Lektorin, und Raphael Racine, Historiker und Stadtführer, zwei aktive, gut vernetzte Parlamentsmitglieder. Ein Comeback in die Lokalpolitik – diesmal auch als Gemeinderatskandidatin – macht Suzanne Fankhauser, die dem Grossen Gemeinderat (GGR) von 2008 bis 2011 angehörte. Komplettiert wird das Quintett durch Karin Künti, vielen als MüZe-Geschäftsführerin und vormalige Pfarrerin bekannt.

Für Daniela Pedinelli Stotz, Ressortvorsteherin Umwelt und Energie, geht per Ende Jahr die dritte Legislatur als Gemeinderätin zu Ende. Sie tritt aufgrund der Amtszeitbeschränkung nicht mehr zu den Wahlen an. Die SP dankt ihr an dieser Stelle bereits heute herzlich für ihr grosses Engagement. Nebst den Kandidierenden für die Exekutive wurden auch die GGR-Kandidat\*innen nominiert. Die SP Muri-Gümligen ist stolz, mit bisherigen und neuen Persönlichkeiten eine vielfältige GGR-Liste präsentieren zu dürfen.

*SP Muri-Gümligen, Wahlausschuss*

## Leserbriefe

### Für mehr Begegnungszonen in Muri-Gümligen

Leider hat an der letzten Sitzung des Grossen Gemeinderats eine bürgerliche Mehrheit mein Postulat für mehr Kinderfreundliche Quartiersstrassen im hinteren Melchenbühl abgelehnt. Das ist schade und die Situation bleibt weiterhin angespannt: Die Quartiersstrassen sind längst Spielstrassen. Manchmal sind bis zu 10 Kinder mit ihren Trottinets oder Fahrrädern auf der Strasse unterwegs. Da es an guten Spielplätzen mangelt, verlagert sich das Spiel zusätzlich auf die Strasse. Auch für die Autofahrerinnen und Autofahrer ist die Lage, besonders an den Kreuzungen, unübersichtlich. Ich habe dabei das unguete Gefühl: Es muss erst wieder etwas passieren, bevor etwas passiert. Und da ich keine Lust habe weiter auf die träge Politik zu warten, habe ich am gleichen Abend noch unserem Gemeindepräsidenten vier Gesuche, mit Unterschriften aus dem Quartier, zur Einführung von Begegnungszonen im hinteren Melchenbühl übergeben. Das ist übrigens eine gute Sache: Wer dies für weitere Strassen in unserer Gemeinde tun will, findet das Gesuchsformular auf der Gemeindehomepage: <http://www.muri-guemli-gen.ch/verwaltung/bauverwaltung/verkehr/konzept-begegnungszonen/>. Wer Unterstützung beim Ausfüllen braucht, kann sich zudem gerne bei mir melden.

*Raphael Racine,  
SP Muri-Gümligen*

### Hochhaus-Leerlauf

Die Planung für das Lischenmoos mutet an, wie ein Revival überwunden geglaubter Perspektiven für Ortsentwicklungen aus dem vergangenen Jahrhundert. Es handelt sich um dicht gepackte Gebäudekomplexe mit willkürlich platziertem Hochhaus an engen Strassenzügen, ohne die notwendigen Freiräume darum herum. Anstatt logische, ortspanerische Bedürfnisse zu befriedigen, orientiert sich die Planung weitgehend an bestehenden Parzellenstrukturen, die für eine nicht-städtische Gemeinde definiert wurden. Es werden veraltete Modelle verwendet, anstatt neue Architekturkonzepte zur raumsparenden Verdichtung von Lebensräumen zu berücksichtigen. Im Lischenmoos sind die ohnehin knapp bemessenen Grünräume nicht direkt verfü- und erlebbar für die Bewohner ausgestaltet, sondern an den Rand des Perimeters gedrängt. Zudem wird die wichtige Fragestellung, wie mit dem wesentlichen Mehrverkehr auf der bereits heute überlasteten Worbstrasse und am Melchenbühlplatz umgegangen werden soll, nicht beantwortet. Eine Planung, die mehr Fragen aufwirft, als dass sie beantwortet. Für die StimmbürgerInnen ist diese kurzfristige Planung kaum akzeptabel.

*Heidi Braun, Gümligen*